



Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal kommt es **1.** anders und **2.** als man denkt. Von dieser Erfahrung dreier Frauen am frühen Ostermorgen erzählt der Evangelist Markus im ältesten Osterbericht der Bibel. (Markusevangelium 16,1-8). Auch dass Jesus, ihr Meister und Rabbi, zwei Tage vorher gekreuzigt worden und gestorben war, war anders, ganz anders als sie – und nicht nur sie – gedacht hatten und es erhofft hatten.

Jesus wurde schuldlos verurteilt und hingerichtet. Er war tot, ins Grab gelegt und damit waren auch all ihre Erwartungen und Hoffnungen begraben.

Seinen Leichnam wollten sie noch salben, wie man es mit Toten machte und dann ihre Wege gehen.

Doch dann:

Die **1.** Überraschung: Der Stein vor der Grabestür ist weggerollt, das Grab offen.

Die **2.** Überraschung: Sie finden den Leib Jesu nicht.

Die **3.** Überraschung: Ein Jüngling in einem weißen Gewand sitzt da und spricht sie an mit den Worten: „**Entsetzt euch nicht!**“

Die **4.** Überraschung: Der Jüngling, wohl ein Engel, verkündigt ihnen eine unglaubliche und deshalb Angst machende Botschaft: „**Er, Jesus, ist auferstanden, er ist nicht hier.**“

Sie konnten den Toten nicht finden, weil er lebte.

Ihr ganzes Weltbild gerät durcheinander.

Selbst auf den Tod ist kein Verlass mehr

Dafür aber reife in Ihnen nach und nach die Erkenntnis: Der Tod ist der Macht Gottes nicht gewachsen. Er muss den Kürzeren ziehen.

Kein Wunder, dass das nicht geheim blieb, nicht geheim bleiben konnte. Der Tod ist tot, er muss sich dem Leben geschlagen geben.

**Denn der Herr ist auferstanden, er lebt.**

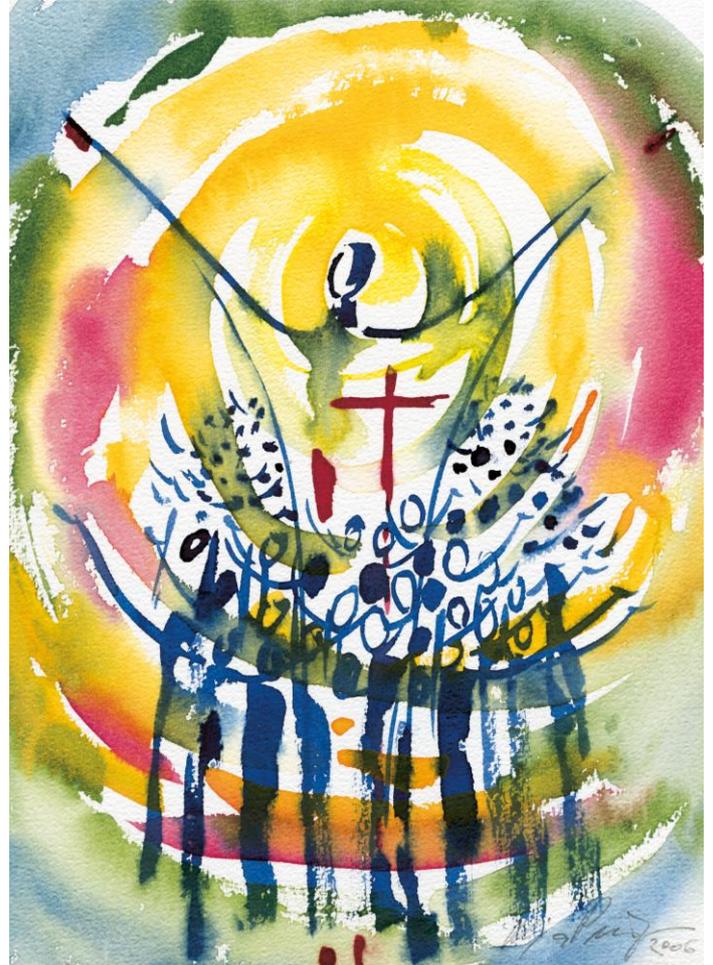
Das bekennt die Christenheit seit fast 2000 Jahren, und wendet sich in Gottes und in des Auferstandenen Namen dem Leben zu, setzt sich für das Leben ein.

**Die Auferstehung steckt voller Leben.**

**Ostern ist das Fest des Lebens.**

**Und das Leben ist immer**

**für eine Überraschung gut.**



R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben in der Nähe und in der Ferne frohe Ostern und ein gesegnetes Fest des Lebens mit vielen Überraschungen.

**Denn der Herr ist auferstanden.**

**Er ist wahrhaftig auferstanden.**

**Halleluja.**

Herzlichst,

Ihr Pfarrer

Günther Klöss-Schuster, Pfarrer

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht  
unser Herz in uns,  
da er mit  
uns redete?**

Lukas 24,32



# Gottesdienste, Konzerte, Veranstaltungen, Termine

(Änderungen vorbehalten)

So 06.04. Judica	09:30 Uhr 11:00 Uhr	St. Paul: Klöss-Schuster Lukas: Klöss-Schuster	A A
So 13.04. Palmsonntag	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Dekan Dr. W. Slenczka Lukas: Team	GK+C Ka
Mo, 14.04.	19:00 Uhr	St.- Paul: Klöss-Schuster	PA
Di, 15.04.	19:00 Uhr	St.- Paul: Kantor Jonas Klante	OP
Mi, 16.05.	19:00 Uhr	St.- Paul: Klöss-Schuster	PA
Do 17.04. Gründonnerstag	19:00 Uhr	St. Paul: Klöss-Schuster	A
Fr, 18.04. Karfreitag	09:30 Uhr 11:00 Uhr 15:00 Uhr	St. Paul: Klöss-Schuster Lukas: Klöss-Schuster St. Paul: Klöss-Schuster	A A Andacht zur Sterbestunde Jesu
So 20.04. Ostersonntag	09:30 Uhr	St. Paul: Klöss-Schuster	A
Mo 21.04. Ostermontag	11:00 Uhr	Lukas: Klöss-Schuster	A
So 27.04. Quasimodogeniti	09:30 Uhr 11:00 Uhr	St. Paul: Petra Groß Lukas: Petra Groß	G G
So 04.05. Misericordias Domini	09:30 Uhr 11:00 Uhr	St. Paul: Christel Mebert Lukas: Christel Mebert	G G
So 11.05. Jubilate	09:30 Uhr 11:00 Uhr	St. Paul: Klöss-Schuster Lukas: Klöss-Schuster	G G
So, 18.05. Cantate	09:30 Uhr 11:00 Uhr	St. Paul: Klöss-Schuster Lukas: Klöss-Schuster	G G
So 25.05. Rogate.	9:30 Uhr <b>oder</b> 10:00 Uhr	Ökum. Flur- und Bittgang Start an St. Laurentius	Näheres und Genaueres wird noch bekanntgegeben.
Do, 29.05. Himmelfahrt.	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst am Heuchelhof	Näheres und Genaueres wird noch bekanntgegeben.
So, 01.06. Exaudi.	10:00 Uhr	St. Paul: Festgottesdienst zur Konfirmation Diakonin J. Schwarz & Pfr. Klöss-Schuster	G
So, 08.06. Pfingstsonntag	09.30 Uhr	St. Paul: Klöss-Schuster	A
Mo, 09.06. Pfingstmontag	11:00 Uhr	Lukas: Klöss-Schuster	A

## Abkürzungen

A – Gottesdienst mit Abendmahl  
 B – Beichte  
 C – Kirchencafé  
 F – Familiengottesdienst  
 G – Gottesdienst  
 GK – Gottesdienst und Kindergottesdienst  
 Ka – Kerzenandacht in Lukas  
 PA – Passionsandacht  
 OP – Orgel-Passion  
 T – Taufe

## Kirchenchor St. Paul

Wir proben mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus St. Paul (nicht in den Schulferien).  
 Leitung: Kirchenmusiker Jonas Klante

## Kinderchor St. Paul für Kinder von 6 - 10 Jahren:

1./2. Klasse freitags 11.15 Uhr  
 3./4. Klasse freitags 13:30 Uhr in der Grundschule Steinbachtal  
 Leitung: Kirchenmusiker Jonas Klante

### Legotage in der Gethsemanekirche am Heuchelhof



„So viele Legosteine habe ich noch nie gesehen!“ „Oh mein Gott, wie cool !! Das ist ja wie bei Legomasters hier.“ „Ich habe extra mein Legobuch mit Ideen mitgebracht, weil hier habe ich endlich mal alle Teile, um sie auch mal zu bauen.“ Das sind einige Reaktionen, die man vom 1.-3.3. in den Jugendräumen der Gethsemanekirche hören konnte. Knapp 90 Kinder haben an diesen 3 Tagen gemeinsam an der idealen

Stadt der Zukunft gebaut, eine Raumstation zum Leben erweckt und einen wunderschönen, bunten Park mit den vielen kleinen Bausteinen entstehen lassen. Außerdem wurde gespielt, gelacht und wir haben gemeinsam das gute Wetter an der frischen Luft genossen. Durch die Mithilfe von vielen Jugendlichen aus der Evang. Jugend im Raum Heidingsfeld, Heuchelhof und Rottenbauer, die ehrenamtlich angepackt

haben, war das erste Legowochenende in der Gethsemanekirche ein voller Erfolg.

Und eines ist bereits jetzt ganz sicher: Die Legosteine werden nicht in ihren Boxen verstauben und es wird in Zukunft noch viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Bauen, Phantasieren und Entwickeln geben. Wenn Sie dieses Projekt toll finden und Ihnen gefällt, was wir, die Ev. Jugend im Dekanat

Würzburg, auf die Beine stellen, dann schauen sie doch mal in ihre Keller und Dachböden, ob da nicht vielleicht das ein oder andere ungenutzte Lego noch rumliegt. Sollte dem so sein, freuen wir uns sehr über Legospenden. Dafür wenden Sie sich einfach an [jo-hanna.schwarz@elkb.de](mailto:jo-hanna.schwarz@elkb.de).

Das Lego und die Kinder werden es Ihnen danken.



### Weltgebetstag am 7.3.2025 in St. Paul



**Die Cookinseln** faszinieren mit ihrer atemberaubenden Lage im Pazifischen Ozean und ihrer farbenfrohen und reichen Vegetation. Voll Dankbarkeit dafür finden sich die Christinnen, die den Weltgebetstag 2025 vorbereitet haben, im Lobpreis des Psalms 139 wieder. Doch machen sie uns – das sind Christinnen aus ca. 150 Ländern, die sich am Weltgebetstag beteiligen - auch auf die Schattenseiten ihres Paradieses aufmerksam, um uns zum betenden Handeln zu motivieren.

Zahlreiche Frauen und auch einige Männer aus den christlichen Gemeinden in Heidingsfeld und aus St. Bruno kamen am 7. März gerne der Einladung des Vorbereitungsteams in die Pfarrkirche St. Paul nach und feierten eine ganz besondere Liturgie mit, die alle Sinne ansprach. So konnte man den Wellen des Ozeans lauschen, sich von landestypischen Melodien und Rhythmen mitreißen lassen und vieles über die Situation der Mädchen und Frauen auf den Cookinseln erfahren: Mii erinnert sich noch an die Ängste und Konflikte während der Corona-Zeit, die auch dort nicht Halt machte, Vainu berichtet, dass sie in ihrer Schule dafür bestraft wurde, wenn sie ihre Muttersprache Maori benutzte, dagegen ist Dr. Dawn stolz darauf, dass sie sich nach ihrem Medizinstudium auf den Fidschi-Inseln nun vor allem um die medizinische Versorgung von Frauen in ihrer Heimat kümmern kann. Drei Frauen, die Ermutigung in ihrem Glauben

finden und die Vision von einer Welt verkörpern, in der Frauen selbstbestimmt leben können. Dies drückt auch ihr Gruß in der Maori-Sprache aus: Kia orana! Mögest du lange leben! Mögest du gut leben! Mögest du leuchten wie die Sonne! Mögest du mit den Wellen tanzen!

Im Anschluss an die liturgische Feier waren alle TeilnehmerInnen zum ökumenischen Austausch bei pazifischen Köstlichkeiten wie Mainese, Ingwer- und Bananenkuchen, Thunfischpaste, Rakau, scharfsaurem Salat, Garnelensalat ... eingeladen

Vorbereitet und gestaltet hat diesen Abend ein Team aus den katholischen Gemeinden St. Laurentius, Heilige Familie und St. Bruno, der evangelischen Gemeinde St. Paul und der Freien Evangelischen Gemeinde und die Weltgebetstags-Band Con Alegria. Herzlichen Dank! *Elisabeth Kattler*



### Frau Karin Veit, unsere langjährige Öffentlichkeitsbeauftragte, hört auf.

Dazu schreibt sie:

#### „Notiz in eigener Sache

Seit über zwanzig Jahren habe ich mich sowohl in der Homepage als auch im Gemeindeblatt eingebracht – sei es im Layout oder mit Artikeln. Jetzt ist für mich die Zeit gekommen, die schriftliche Öffentlichkeitsarbeit für St. Paul einzustellen. Ich hoffe, dass nach und nach Jüngere in meine Fußstapfen treten und auch Freude an der Berichterstattung finden werden. Jedenfalls wünsche ich den Mut und die Lust dazu! *Karin Veit*“



Für ihre wichtige ehrenamtliche Tätigkeit für unsere Kirchengemeinde, die Sie mit viel Engagement und Herzblut gemacht haben, danke ich Ihnen auch im Namen des Kirchenvorstands und Ihrer Kirchengemeinde sehr und sage ein herzliches „Vergelt's Gott.“, liebe Frau Veit.

Es wird nicht leicht sein, in Ihre Fußstapfen zu treten. Sie werden uns fehlen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit unter Gottes Schutz, Geleit und Segen. *Ihr Pfarrer G. Klöss-Schuster*

## Gedenken an die Bombennacht vom 16. März 1945



*Zeitzeugen am 16. März 2025 in St. Paul, Heidingsfeld Foto: Otto Baumann*

Am 16. März jährte sich zum 80. Mal der Luftangriff auf Würzburg. Auch das 1930 in die Stadt Würzburg eingemeindete Heidingsfeld wurde zu Beginn des Angriffs durch die über Randersacker anfliegenden Bomber schwer getroffen und innerhalb der Stadtmauern nahezu vollständig zerstört.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus der Bürgervereinigung, der kath. Pfarreiengemeinschaft und der evang.-luth. Kirchengemeinde St. Paul mit Stadtrat und Vertrauensmann St. Paul, Udo Feldinger, Diakon Toni Barthel, Otto Baumann und Stefan Rettner, hatte daher Angebote des Gedenkens erarbeitet.

Nach den Zeitzeugengesprächen in St. Paul am 14. März begann der 16. März mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius. Die Kirche war durch zwei schwere Luftminen vollständig zerstört worden.

Der evang. Pfarrer Günther Klöss-Schuster und der kath. Diakon Toni Barthel zelebrierten.

Für die musikalische Begleitung sorgte der Polizeichor Würzburg unter der Leitung von Jürgen Pfarr in der nahezu voll besetzten Kirche.

Am Abend startete an der Kirche St. Paul ein Erinnerungsweg, der über Stationen in der Klingenstrasse,

dem Rathausplatz, der Klosterstraße und der Ruppertsgasse bis zum Ehrenhof der Kirche St. Laurentius führte. An den Stationen wurden Zeitzeugenberichte verlesen, die das historische Geschehen an diesen Orten beschreiben sowie der Opfer mit Friedensgebeten sowie Musik und Gesang mit Karin Baumgärtner gedacht. Der Erinnerungsweg endete mit dem Einsetzen des Geläutes der Kirchenglocken zur Erinnerung an den Luftangriff. An den drei Veranstaltungen in Heidingsfeld nahmen insgesamt rund 600 Interessierte teil.

In zahlreichen Schaufenstern der Heidingsfelder Geschäfte sind noch bis Ende März Fotos zu sehen, die einen Eindruck von Situation und Zerstörungsgrad des Bombenangriffs dokumentieren.

Der 16. März war für Würzburg und Heidingsfeld der traurige Abschluss eines Prozesses, der im Januar 1933 mit dem Abgleiten Deutschlands in die Diktatur begann. Die Erinnerung an diese Ereignisse ist daher kein Selbstzweck, sondern soll Mahnung sein, extremistischen politischen Entwicklungen entgegenzutreten und sich für ein friedliches Zusammenleben in Europa und der Welt einzusetzen.

*Udo Feldinger*



Ökumenischer Gottesdienst am 16. März 2025 in St. Laurentius Heidingsfeld Foto: Otto Baumann

Monatsspruch Mai 2025

**Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20**



## **Jesu Auferstehung – Das Osterevangelium** (Markusevangelium Kapitel 16,1-8 - Zum immer wieder Lesen.)

### **Die Botschaft von Jesu Auferstehung**

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes

Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

(Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart)

## **Konfirmation in St. Paul am Sonntag Exaudi, 01.06.2025 um 10:00 Uhr**

Diese 19 Mädchen und Jungen wollen am 1. Juni 2025 ihren Glauben bestätigen und für ihren weiteren Lebensweg ins Erwachsenwerden gesegnet werden:

**Marlena Braun, Friedrich Eckhof, Anton Ertl, Valentina Falkner, Jonathan Heunisch,  
Mia Höglmeier, Lorenz Jäger, Amélie Maag, Laurent Mack, Sem Müller, Noemi Panzer,  
Clara Radix, Ilka Schulz, Theo Schum, Vanessa Tissen, Louis Werner,  
Johannes Wölfel, Sarah Wölfel, Antonia Zuber.**

Wir wünschen unseren Konfis für ihren weiteren Lebensweg  
einen starken Glauben und die Gewissheit,  
in allen Lebenssituationen und zu allen Zeiten  
von Gott geliebt, behütet und gesegnet zu sein.  
Schön, dass es euch gibt.

### **Sie möchten Ihre Kirchengemeinde unterstützen?**

Mit unseren **Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025** und einigen Ehrenamtlichen wollen wir **vom 30.04.-04.05.2025** zum **Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Hannover** fahren, eine nicht alltägliche Sache, die auch etwas kostet.

Wenn Sie diese Aktion unserer Konfis unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende zugunsten der Konfirmandenarbeit in St. Paul und danken Ihnen dafür ganz herzlich im Voraus.

Ihre Spende überweisen Sie bitte an:

Ev. Kirchengemeinde St. Paul; IBAN DE83 7905 0000 0049 0833 63, Sparkasse Mainfranken  
Zweck: Konfirmanden 2025

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Für Spenden bis 300,00 € genügt auch der Kontoauszug als Beleg für das Finanzamt.

### **Austräger/innen für den Monatsgruß und das Gemeindeblatt gesucht**

Für die

**Lehmgrubensiedlung (1), Wendelweg & Andreas-Grieser-Straße (2),  
Wenzelstraße & Umgebung (3) sowie Schneewitzchenweg, Stürzpfad & Elli-Micher-Straße (4)**  
suchen wir je eine/n Austräger/in für den Monatsgruß und das Gemeindeblatt für ca. 6x im Jahr.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Sie.

## Dies & das

### Kids-Play-Day

für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren

Treffpunkt: **1. Stock** des Gemeindehauses St. Paul  
(Andreas-Grieser-Straße 2, 97084 Würzburg)

Keine Anmeldung notwendig!

Das Programm wird eine Woche vorher auf der  
Homepage bekanntgegeben.

**17.05.2025** - **15 Uhr bis 17 Uhr**

**26.07.2025** - **15 Uhr bis 17 Uhr**

### Herzliche Einladung

zum

**Seniorenkreis** am Donnerstag 24.04. um 14:00 Uhr  
im Gemeindehaus St. Paul

und zum

**Seniorenausflug** am Donnerstag, 15.05.2025  
(Näheres wird noch bekannt gegeben.)

Zum

### Kirchenkaffee im Gemeindehaus

nach dem Gottesdienst

laden wir ein am

**Sonntag, 13.04.2025 und 11.05.2025**

Sie sind uns herzlich willkommen.

### Herzliche Einladung

zum

### Dämmerschoppen

**Wann?**

**Freitag, 25.4. & 30.05.2025 19 Uhr**

**Wo?**

**Gemeindehaus St. Paul**

Gemeinschaft erleben und sich austauschen.

Jede/r ist herzlich willkommen und gern gesehen.

Keine Anmeldung notwendig.

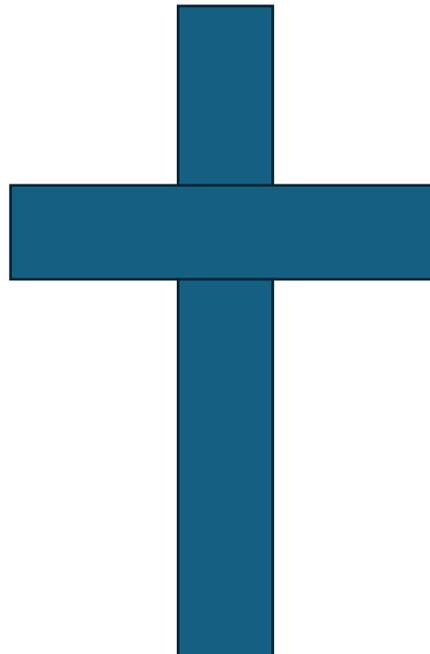
## Freud & Leid

**Aus diesem Leben wurden abgerufen**

**(sind geschieden)**

**und wurden kirchlich bestattet:**

(Stand 31.03.2025)



***Unser keiner lebt sich selber,  
und keiner stirbt sich selber.***

***Leben wir, so leben wir dem Herrn;  
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.***

***Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.***

***Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden,  
dass er über Tote und Lebende Herr sei.***

(Römer 14,7-8)

# Adressen & Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Würzburg St. Paul  
Reuterstr. 10, 97084 Würzburg  
Tel. 0931 660 979 83, Fax 660 979 84  
E-Mail: [pfarramt.stpaul-wue@elkb.de](mailto:pfarramt.stpaul-wue@elkb.de)  
Internet: [www.heidingsfeld-evangelisch.de](http://www.heidingsfeld-evangelisch.de)

**Pfarrer**  
**Günther Klöss-Schuster**



**Pfarramtssekretärin**

Petra Klatt Freitag 08:30 - 11.30 Uhr

**Spendenkonto Kirchengemeinde St. Paul**

Sparkasse Mainfranken,  
IBAN DE08 7905 0000 0047 7594 02

**Kirchenmusiker: Jonas Klante**

Tel. 0151 50559983, E-Mail: [jonas.klante@elkb.de](mailto:jonas.klante@elkb.de)

**Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:**

Udo Feldinger, Tel. 0931 61 95 610  
Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:  
Petra Groß, Tel. 0931 63313

**Mesnerin in St. Paul:**

Priska Nied, Tel. 0931 660 979 83

**Kirchenpfleger:**

Hans-Berthold Wiegand, Tel. 0931 65129

**Reinigung:** Elke Sulzer

**Hausmeister:** Jürgen Kern, Tel. 0173 1092038

**Kindertagesstätte St. Paul:**

Andreas-Grieser-Str. 2a  
Leitung: Jutta Danzer  
Tel. 0931 660 978 11,  
E-Mail: [kita.heidingsfeld@elkb.de](mailto:kita.heidingsfeld@elkb.de)

**Förderverein KiTa St. Paul e.V.:**

1. Vorstand: Markus Bert  
E-Mail: [Foerderverein.stpaul@web.de](mailto:Foerderverein.stpaul@web.de)  
Sparkasse Mainfranken  
IBAN DE83 7905 0000 0049 0833 63

**Wohnstift St. Paul:**

An der Jahnhöhe 4, 97084 Würzburg  
Diakon Andreas Fritze, Tel. 0931 790 34 89  
Verwaltung: Tel. 0931 61408-0

**Eine Stunde Zeit:**

Nachbarschaftshilfe, Tel. 0160 90 96 34 89

**Sozialstation Würzburg:**

ambulante Pflege, Tel. 0931 35 47 80  
Notrufnummer 24-stündig: Tel. 0180 111 02 20

**Impressum**

Herausgeber:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Würzburg - St. Paul,  
Reuterstraße 10, 97084 Würzburg  
Verantwortlich: Pfarrer Günther Klöss-Schuster  
Auflage: 750 Stück

**Am Ostersonntag um 6:18 Uhr**

werden die Glocken von St. Paul läuten.

In dieser Minute geht in Heidingsfeld die Sonne auf.

Das ist am Ostermorgen ein guter,  
wenn nicht sogar der beste Zeitpunkt,  
um mit der ganzen Christenheit zu bekennen:  
„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“

Wenn Ihnen bei dieser Nachricht nach Jauchzen und Singen zumute ist  
- und das wäre das Mindeste, wonach einem bei dieser unglaublichen Botschaft sein sollte, ja müsste -  
**dann singen Sie doch einfach den alten Osterchoral:**

Christ ist erstanden von der Marter alle,  
des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.  
Seit dass er erstanden ist, so lobn wir den Vater Jesu Christ. Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.  
(EG 99)